GOETHEANUM KOMMUNIKATION

 Goetheanum, Dornach, Schweiz, 20. April 2022

**Gebaute Metamorphose als Anreger für Kulturimpulse**

**Videoreihe: Das Erste Goetheanum als Gesamtkunstwerk**

**Ein Bauwerk, das Kulturimpulse anregt, wollte das Erste Goetheanum in Dornach, Schweiz, sein. Es wurde während des Ersten Weltkriegs von Menschen aus 17 Nationen erbaut. Anlässlich des 100. Jahrestages des Brandes 1922/23 untersuchen Fachleute den künstlerischen Gestaltungsimpuls der Metamorphose in Architektur, Skulptur, Malerei und Glaskunst.**

Entstanden in der Zeit verschiedener Reformbewegungen, wurde ab 1914 das Erste Goetheanum ein Ort, der grundlegende Lebensimpulse anregen wollte: angefangen bei der Entwicklung des einzelnen Menschen bis zum Neugriff praktischer Felder wie Landwirtschaft, Medizin, Pädagogik und Soziales. Zugleich war der Bau ein künstlerisch-soziales Projekt, das in den letzten Jahren des Krieges vor allem von Frauen fertiggestellt wurde. «Es ist ein Gebäude, in dem die gesamte Essenz der Anthroposophie in künstlerischer Form sichtbar geworden ist», beschreibt Christiane Haid die Besonderheit des Ersten Goetheanum. Sie leitet die Sektionen für Bildende Künste und für Schöne Wissenschaften und ist Initiatorin der Videoreihe ‹Das Erste Goetheanum als Gesamtkunstwerk›.

Christiane Haid hat für die Reihe Fachleute eingeladen, von ihren Forschungen zum Kulturimpuls aus Sicht von Architektur, Skulptur, Malerei und Glasradierkunst zu berichten. Dabei wird deutlich, wie das Gebäude nicht nur Gesamtkunstwerk, sondern Anreger für Gestaltungsprinzipien und Lebensformen sein wollte, «die für Kultur, Politik und Wirtschaft bis heute bedeutungsvoll sind», so Christiane Haid. Denn der von Rudolf Steiner künstlerisch weiterentwickelte Metamorphosegedanke Johann Wolfgang Goethes wird in den Bauformen und Farbgestaltungen des Ersten Goetheanum in vielfältiger Weise sichtbar und ist der Schlüssel für ein Verständnis des Lebens, der in der goetheanistischen Naturwissenschaft und Medizin bis heute fruchtbar gemacht wird. «Darüber hinaus enthält der Goetheanismus noch weiteres Potenzial für andere Gebiete», ist Christiane Haid überzeugt.

(1971 Zeichen/SJ)

**Videoreihe** Das Erste Goetheanum als Gesamtkunstwerk. Vorträge und künstlerische Übungen **Web** goetheanum.tv/programs/das-erste-goetheanum-als-gesamtkunstwerk

**Ansprechpartnerin** Christiane Haid, ssw@goetheanum.ch